

Moderato

1. 2.

In ei-ner Mar-ga-ri-ne-kis - te ha - be ich sie be-

6

gra - ben. Ein Leih-sarg war nicht mehr zu ha - ben. Die

11

Kos-ten für ei-nen Be - gräb - nis - platz konnt ich nicht er - schwin - gen. Ich muß-te die

16

Mar-ga-ri-ne-kis - te mit der teu- er-en Ent - schlaf - fen-en auf ei-nem Hand - wa-gen

20

in die Lau-ben-ko-lo-nie am schle-si-schen Bahn-hof brin-gen. Dort...

24

rit.**Andante**

Dort ha-be ich sie in stock-fin-ste-rer-Nacht un-ter Kohl-rü-ben zur

28

poco accel.

e-wi-gen Ru-he ge-bracht.

34

Moderato

A-ber im Früh-ling wer-den aus der Er-de Kohl-rü-ben, die sie mit

40

ih-rem Lei - be ge - düngt, zum himm-li-schen Lich - te sprie - Ben,

45

come prima

Und der Hilfs-wei-chen-stel - ler Kra - schun-ke wird sie zum Nacht - mahl ge-nie - Ben...

51

Wäh-rend sie noch in der Pfan-ne (in Mar-ga-ri-ne Er - satz) schmo-ren und bra - ten...

55

Wäh-rend sie noch in der Pfan-ne (in Mar-ga-ri-ne Er - satz) schmo-ren und bra - ten...

59

be - merkt Frau Kra - schun - ke er - freut: »Die Kohl - rü - ben sind die - ses Jahr

63

a - ber un - ge - wöhn - lich groß ge - ra - ten...« »...groß ge - ra - ten...«

68

In ei - ner Mar - ga - ri - ne - kis - te ha - be ich sie be - gra - ben.

73

A - ber im Früh - ling... A - ber im Früh - ling...